## **Keywords**

Hauptkeyword: Ferrari 575

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. ferrari
2. maranello
3. gtc
4. ps
5. superamerica
6. fahrzeug
7. jahr
8. sportwagen
9. getriebe
10. auto
11. motor
12. coupe
13. farbe
14. verbrauch

Ferrari 575

1400 Wörter

# Ferrari 575: Roter Roadrunner mit geballter Power

Stärken

* extrem gutes Gewichts-/Leistungsverhältnis
* langlebiger und robuster V12-Saugmotor
* flüssige Kraftübertragung durch Formel-1-Getriebe

Schwächen

* überdurchschnittlich hoher Benzinverbrau
* Innenausstattung rein sportlich und funktional
* Frontmotorenfahrzeug neigt zum Untersteuern in Kurven

Modellbeschreibung

Beim Ferrari 575 handelt es sich um einen Sportwagen des italienischen Automobilherstellers Ferrari, der zwischen 2002 und 2006 in Stückzahlen von insgesamt 2.600 Exemplaren gebaut wurde. Es handelt sich hier um einen 2-sitzigen Sportwagen mit Frontmotor in Form eines reinen Saugmotors und speziellem F1-Getriebe.

## Gute Gründe

* unter Sammlern äußerst beliebtes Ferrari-Modell
* robuster und unproblematischer Saugmotor mit viel Power
* für damalige Verhältnisse überdurchschnittliche Beschleunigungswerte
* auch als Coupé und Cabrio erhältlich
* echter Hingucker im klassischen Ferrari-Look

## Daten

### Motorisierung

Der zwischen 2002 und 2006 in nur einer einzigen Modellgeneration gefertigte Ferrari 575 wurde in insgesamt 2 unterschiedlichen Motorenvariationen produziert. Dabei handelte es sich um reine Ottomotoren mit Saugmotorenprinzip. Varianten als Diesel oder gar Hybrid wurden von Ferrari für diesen Fahrzeugtyp nie vorgesehen. Unterm Strich boten die Motoren des Ferrari 575, der an sich ein Nachfolgermodell des berühmten Ferrari 550 (von 1996 bis 2001) darstellt, die folgenden, technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellname: Ferrari 575M Maranello

Motorentyp: V12-Ottomotor

Hubraum: 5.748 cm³

Drehmoment: 589 Nm

Leistung: 379 kW (515 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 325 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 4,3 s

Leergewicht: 1.730 Kg

Verbrauch: 21,7 l

Modellname: Ferrari 575 Superamerica

Motorentyp: V12-Ottomotor

Hubraum: 5.748 cm³

Drehmoment: 589 Nm

Leistung: 397 kW (540 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 320 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 4,2 s

Leergewicht: 1.790 Kg

Verbrauch: 21,7 l

Getriebetechnisch bietet der Ferrari 575 einige Besonderheiten: So wurde dieser ab 2003 wahlweise mit halbautomatischem F1-Getriebe und Schaltwippen am Lenkrad oder als Handschalter angeboten. Das F1-Getriebe kann in „Komfort“ sowie in „Sport“ eingestellt werden und offerierte je nachdem kurze, beziehungsweise längere Schaltzeiten. Das Tankvolumen umfasst serienmäßig 105 Liter, wodurch im 575er Reichweiten um die 480 Kilometer erzielt werden. Der an sich überdurchschnittlich hohe Verbrauch kann aufgrund des riesigen Tankvolumens so zumindest für einen Sportwagen einigermaßen durchschnittliche Reichweiten bieten. Wohlgemerkt, es handelt sich hier um Durchschnittswerte (Stadt, Land und Autobahn kombiniert). Im Stadtverkehr genehmigt sich der 575 gut und gern auch mal bis zu 34,5 Liter auf 100 Kilometer. Da es sich hier zudem um einen reinen Sportwagen handelt, wurde eine Anhängerkupplung für diesen nie vorgesehen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 185 l

Abmessungen: 4,55 m x 1,94 m x 1,28 m

Radstand: 2,50 m

Sitzplätze: 2

Das Kofferraumvolumen des Ferrari 575 ist mit 185 Litern extrem gering und erlaubt nur die Mitnahme kleinerer Taschen sowie Getränkeflaschen, die im Heck des Fahrzeugs verstaut werden können. Hier steht der 575 im Vergleich mit anderen Sportwagen extrem schlecht da, da diese in der Regel zwischen 300 und 400 Litern Stauraum bieten. Die Abmessungen sind mit staatlichen 4,55 Metern Länge sowie 1,94 Metern Breite nun wieder recht normal für einen Boliden wie den 575. Speziell die Fahrzeugbreite dürfte in engen Parklücken jedoch für das ein oder andere Problem sorgen. Der vergleichsweise kurze Radstand sorgt dann wieder für das gute Kurvenverhalten des Fahrzeugs, was jedoch zu Abstrichen im Fahrkomfort führt. Im Fonds des 575 können zudem insgesamt 2 Fahrzeuginsassen (Fahrer und Beifahrer) bequem Platz nehmen, was für einen Sportwagen an sich völlig normal ist.

## Varianten

Angeboten wurde der Ferrari 575 zwischen 2002 und 2006 als Coupé (575M Maranello) und ab 2005 auch als sportlichere Roadster-Variante (575 Superamerica). Außerdem wurde zwischen 2003 und 2005 eine spezielle Rennsportvariante (575 GTC) produziert, die wahlweise mit einem speziellen Fahrwerkspaket (GTC handling package) ausgestattet wurde. Vom 575 an sich wurden rund 2.600 Exemplare produziert, von der Roadster-Variante hingegen nur 610 Stück. Als Nachfolger des Ferrari 575 kann der Ferrari 599 (2006 bis 2013) genannt werden.

## Preis

Für den Ferrari 575 wurden zuletzt Neupreise zwischen 188.000 und 241.000 Euro ausgerufen, was dieses Fahrzeug zu einem ausgesprochen teuren Vergnügen machte. Gut erhaltene Modelle kosten auf dem Gebrauchtwagenmarkt mittlerweile immer noch zwischen 50.000 und 100.000 Euro, was für relative Wertbeständigkeit dieses Fahrzeugs unterstreicht. Neben der Anschaffung ist aber auch die Unterhaltung eines 575ers ein teurer Spaß. Als Referenzmodell soll hierfür ein Ferrari 575 Maranello mit 515 PS verwendet werden, bei dem es sich um die beliebteste und am meisten verkaufte Variante dieses Fahrzeugtyps handelt. Dieser verursacht im Schnitt monatliche Versicherungskosten (für die Kfz-Vollkaskoversicherung) in Höhe von 247 Euro (oder 2.964 Euro pro Jahr). Hinzukommen – dank EURO3-Abgasnorm – Kfz-Steuern in Höhe von vergleichsweise moderaten 33 Euro (oder 396 Euro pro Jahr). Die durchschnittlichen, monatlichen Inspektionskosten werden mit 158 Euro (oder 1.896 Euro pro Jahr) beziffert, was ebenfalls stark überdurchschnittlich ist. Zu guter Letzt sollen in puncto Spritkosten eine jährliche Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern sowie ein Preis für Super Plus Benzin in Höhe von 2,10 Euro angenommen werden. Dementsprechend verursacht ein Ferrari 575 Benzinkosten in Höhe von durchschnittlich 380 Euro pro Monat (oder 4.560 Euro pro Jahr). Somit summieren sich die durchschnittlichen, monatlichen Unterhaltungskosten auf satte 818 Euro (oder 9.816 Euro pro Jahr), beziehungsweise rund 82 Cent pro gefahrenen Kilometer.

## Design

### Exterieur

Äußerlich bietet der 575er den klassischen Ferrari-Look mit flacher, langgestreckter Motorhaube, flachen, großen Scheinwerfern in Wagenfarbe sowie ein kurzes und recht abgehaktes Heck mit gleich 4 monströsen Endrohren, dem Ferrari-typischen Hengstsymbol sowie der insgesamt recht aerodynamischen Form des Fahrzeugs. Seitliche Lufteinlässe sorgen zudem dafür, dass heiße Motorenabluft vom imposanten und gestresst wirkenden V12 abgeleitet wird. Die Fahrgastzelle an sich ist recht überschaubar und weißt vergleichsweise tiefe, jedoch breite Türen auf. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen beim Ferrari 575 zudem:

* Sonderlackierungen
* ein Scuderia Ferrari-Emblem am Kotflügel
* Ferrari-Leichtmetallräder

### Interieur

Im Interieur bietet der 575er ebenfalls den typischen Ferrari-Chique, der sich vor allem durch seine sportliche Funktionalität äußert. Nebst den vergleichsweise schmalen Leder-Sportsitzen mit vielerlei, elektrischen Funktionen empfängt den Fahrer eine recht schmale und nach vorn geschobene Mittelkonsole sowie ein Dreispeichenlenkrad mit Ferrari-Logo. Das Cockpit wirkt recht kurz und auf das Nötigste wie beispielsweise 5 Belüftungskanäle, Klimaanlage sowie ein Radio beschränkt. Im Tacho finden sich die wichtigsten Anzeigenelemente wie zum Beispiel ein analoges Tachometer (bis 340 Km/h), eine Drehzahlanzeige (bis 10.000 Umdrehungen) sowie eine Öl- und eine Wassertemperaturanzeige und eine Öldruckanzeige wieder. Zu den Sonderausstattungen im Interieur des Ferrari 575 zählen außerdem:

* Vierpunktegurte für Fahrer und Beifahrer
* Überrollbügel
* Navi
* Soundsystem
* Racing-Sportsitze
* das spezielle Handling Package „Fiorano“

### Sicherheit

Um das Fahrzeuggewicht möglichst gering zu halten, wurde beim Ferrari 575 deutlich an etwaigen Fahrsicherheitssystemen gespart. Dies kommt zum Beispiel zum Ausdruck, indem ein ESP fehlt. Jedoch verfügt das Fahrzeug über eine (recht spät greifende) Anti-Schlupf-Regelung. Serienmäßig sind zudem ein Fahrer- und ein Beifahrerairbag vorhanden. Weitere Sicherheitsausstattungen sind überdies nicht vorhanden. Aufgrund des Frontantriebs und der enormen Power des Zwölfzylinders neigt das Fahrzeug bei rasanten Kurvenfahrten oft zum Untersteuern. Der Ferrari 575 kann daher insgesamt nur als bedingt sicheres Gefährt eingestuft werden. Ebenso fehlen offizielle Testberichte wie beispielsweise ein Euro NCAP-Crashtest oder Ähnliches.

## FAQ

Welche Sondermodelle des Ferrari 575 sind seinerzeit erschienen?

Antwort: Vom Ferrari 575 gab es zwischen 2003 und 2005 das Sondermodell Ferrari 575 GTC und zwischen 2005 und 2006 auch noch das Sondermodell Ferrari 575 GTC handling package. Weitere Sondermodelle wurden nicht angeboten.

Wo liegt der Unterschied zwischen dem Ferrari 575 und dem Ferrari 575 GTC?

Antwort: Der Ferrari 575 stellt im Vergleich zum regulären 575er eine spezielle Rennsportversion dar, die allerdings ebenso über eine Straßenzulassung verfügte.

Wo wurde der Ferrari 575 hergestellt?

Antwort: Gebaut wurde der Ferrari 575 zwischen 2002 und 2006 in der italienischen Kleinstadt Maranello in der Provinz Modena.

Wie viele Exemplare des Ferrari 575 sind bis 2006 entstanden?

Antwort: Vom Ferrari 575 wurden bis 2006 insgesamt 2.600 Exemplare produziert, davon 610 Stück des Modelltyps Superamerica.

## Alternativen

Eine interessante Alternative zum Ferrari 575 stellt dessen Vorgängermodell Ferrari 550 dar, welches zwischen 1996 und 2001 produziert wurde. Das Modell bietet leistungsstarke V12-Ottomotoren mit bis zu 485 PS und ist gebraucht für rund 70.000 Euro zu haben. Fernab von Ferrari ist aber auch der Lamborghini Gallardo, der zwischen 2003 und 2013 gebaut wurde, eine spannende Alternative. Dieser bietet klang- und kraftvolle V10-Ottomotoren bis maximal 570 PS und ist in gutem Gebrauchtzustand aktuell für rund 60.000 Euro zu haben.

Quellen:

1. <https://www.spiegel.de/auto/fahrberichte/ferrari-575m-maranello-rot-runner-a-185921.html>, (Stand: 04.07.2022, 06:32 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ferrari_575>, (Stand: 04.07.2022, 06:33 Uhr)
3. <https://www.auto-data.net/de/ferrari-575m-maranello-575-515hp-6535>, (Stand: 04.07.2022, 06:53 Uhr)
4. <https://www.autobild.de/marken-modelle/ferrari/575-m/1/>, (Stand: 04.07.2022, 07:05 Uhr)
5. <https://www.autokostencheck.de/Ferrari/Ferrari-575/575/575-maranello_27394.html>, (Stand: 04.07.2022, 07:08 Uhr)
6. <https://www.tipcars.de/ferrari-575/coupe/benzin/ferrari-575-superamerica-f1-48047256.html>, (Stand: 04.07.2022, 07:16 Uhr)
7. <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/dieser-575-superamerica-einer-von-ferraris-grossten-grand-tourer-konnte>, (Stand: 04.07.2022, 07:30 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ferrari_550>, (Stand: 04.07.2022, 08:39 Uhr)
9. <https://de.wikipedia.org/wiki/Lamborghini_Gallardo>, (Stand: 04.07.2022, 08:40 Uhr)